Bezirksliga Herren Gruppe 03 Relegation

Hannover 96 III : TSV Rethen
Samstag, 04.05.2024, 11:00 Uhr

Hannover 96 III gegen TSV Rethen 9:7

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler Hannover 96 III am Samstagvormittag in den Armen: Filter / Almoallem hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:30 Sätze) in der Bezirksliga Herren Gruppe 03 Relegation Partie gegen den TSV Rethen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie Hannover 96 III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Dirk Urlitzki, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Filter / Almoallem gewannen gegen Burkhardt / Ege mit 3:2. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Filter / Almoallem mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Martens / Urlitzki kamen mit der Spielweise von Markwardt / Reitmann am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Es war ein langes Spiel, bis Hanold / Teille ihre 2:3-Niederlage gegen Isl / Scheer hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Federico Filter hatte im Einzel gegen Christian Markwardt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In toller Verfassung präsentierte sich Mohammad Almoallem im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mirko Burkhardt. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht ganz mithalten konnte Michael Martens, beim 1:3 gegen Patrick Scheer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Matthias Isl zeigte Dirk Urlitzki indessen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Jonathan Hanold überzeugte im Einzel gegen Christoph Ege, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Hans Teille die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Hannover 96 III und des TSV Rethen. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Federico Filter beim 2:3 gegen Mirko Burkhardt, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Filter dennoch im 5. Satz. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christian Markwardt zunächst nicht gut aus, so gewann Mohammad Almoallem im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Michael Martens versäumte es dann indessen mit einem 6:11, 7:11, 14:12, 6:11 gegen Matthias Isl, einen Punkt für sein Team zu erringen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Patrick Scheer war indessen der Gastgeber Dirk Urlitzki, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch indessen für Jonathan Hanold beim 10:12, 11:8, 6:11, 11:8, 9:11 gegen Rene Reitmann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.05.2024 (16:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punkten Vorsprung für Reitmann endete. Ohne Satzgewinn für Hans Teille verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christoph Ege. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Filter / Almoallem zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist Hannover 96 III nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der TSV Rethen vor dem nächsten Spiel, das am 04.05.2024 gegen den TTC Arpke ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Hannover 96 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.05.2024 gegen den TTC Arpke.

Statistik:
Hannover 96 III
Doppel: Filter / Almoallem 2:0, Martens / Urlitzki 1:0, Hanold / Teille 0:1
Einzel: F. Filter 1:1, M. Almoallem 1:1, M. Martens 0:2, D. Urlitzki 2:0, J. Hanold 1:1, H. Teille 1:1
TSV Rethen
Doppel: Markwardt / Reitmann 0:2, Burkhardt / Ege 0:1, Isl / Scheer 1:0
Einzel: M. Burkhardt 2:0, C. Markwardt 0:2, M. Isl 1:1, P. Scheer 1:1, R. Reitmann 1:1, C. Ege 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.05.2024 (16:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").